

stag mit Passagieren
Donnerstag, Morgens
fährt denselben Tag
str.üb. no 56, entgegen.
g Abend an und fährt
n dahin ab. Er kehrt
a.

quemer, vierspänniger
bei J. H. Berger, im

onnerstag Nachmittag
ab; er kehrt ein auf
n Wwe., woselbst der
ter, Kiel und der Um-

giere nach Bramstedt,
fährt Freitags, Vormit-
im weissen Ross, bei

enigstens dreimal Ge-
se no 35, im goldenen

eden Mittwochen an,
asse no 9, im weissen
er Litztenbruder Hinr.

kommt Dienstags an,
horstrasse no 25, bei
ung der Beförderung der
t. Fuhrleiwiete unter

Freitags jede Woche
kehrt ein auf dem
e, woselbst auch Be-

und Sonnabends, um
uhrmann Martens, Ge-
g, Pferdemarkt no 67
tags und Donnerstags
ab; er kehrt ein auf
derselbe nimmt kleine
mann entgegen.

Morgen an und fährt
thorstrasse no 25, bei
ung der Güter dahin
unter no 95, an.

Morgen an und fährt
somarkt, im Gasthofe:
ler Litztenbruder Hinr.

retz und Lütjenburg,
ig wieder ab; er kehrt
hofe: Stadt Kiel. Be-
er Hinr. Friedr. Krohn,

g an, fährt denselben
im weissen Ross, auf
er Franz Heinr. Ernst,

mit Fuhrmann Lang-
Gerdt.

en Montag Vormittags
passagieren wieder dahin
in Holsteinischen Hof-
wig, Flensburg, Apen-
schmalfeld, im weissen

lger, aus Neumünster,
Gegend, kommt jeden
Er kehrt ein in der
er. Die Bestellungen
selbst wohnhaft, an-

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche Güter auch nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht nehmen, heissen Jürgen Wittmack und Jens Andreasen, kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstags, theils Freitags, an, und fahren am folgenden Tage wieder ab. Sie Lehren ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann Wwe. Die Güter für dieselben werden durch den Litztenbruder Franz Heinr. Ernst, gr. Neumarkt no 8, befördert.

Der Schweriner Fuhrmann Steffens kommt entweder Dienstags oder Freitags an, und fährt den folgenden Tag wieder ab; er kehrt ein in der Steinstrasse no 92, in Wien und Frankfurt, bei H. A. Vagd. Bestellungen der Güter nimmt der Litztenbruder H. H. Lienau, Steinstrasse no 82, entgegen.

Nach Schwerin ist wöchentlich Gelegenheit für Passagiere mit Fuhrmann Bösch. Er kehrt ein in der Breitenstrasse no 35, im goldnen Engel, bei H. N. Gerdt.

Der Uetersener Fuhrmann Joach. Gehreck kommt Montags, Donnerstags und Sonnabends, Morgens, an, fährt an denselben Tagen, um 2 Uhr, wieder ab, und kehrt ein auf dem grossen Neumarkt no 8, im weissen Ross, bei Joach. Pet. Jagemann Wwe. Die Güter werden durch den Litztenbruder Wilh. Meyer, auf dem grossen Neumarkt unter no 11, befördert.

Der Uetersener Fuhrmann Diedr. Timm kehrt ein auf den Koblhöfen no 16, im Holsteinischen Hause, bei Joh. Schradieck. Er kommt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und geht Mittags 12 Uhr wieder ab. Dienstags und Freitags Nachmittag kommt er um 4 Uhr an, und fährt Mittwochen und Sonnabend, Mittags um 12 Uhr wieder ab.

Verzeichniss der hiesigen Litztenbrüder.

Die Holsteinischen Litztenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Joh. Ludw. Kühn, Steinstrasse no 83; Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstrasse no 88, und Ant. Amus, Steinstrasse no 83; ihre tägliche Zusammenkunft halten sie bei vorbenanntem Hrn. Brandt.

Die beedigten Lübecker Litztenbrüder heissen: Jacob Ant. Oelreich, Pferdemarkt no 69; Joh. Friedr. Christoph Oehrens, St. Georg, Brennerstr. no 52; Pet. With. Drowes, Spitalerstr. no 32; Friedr. Adolph Weigand, St. Georg, am Wall bei No. 4, no 27, nahe dem Lübecker Thor; Joh. Niels Warncke, vor dem Lübecker Thore, Wandsbeker Fusssteig, erste Abtheilung no 293; J. E. Grimm, Pferdemarkt no 69. Ihr Comptoir ist auf dem Pferdemarkt no 69, in der Traube.

Der Litztenbruder Ernst Bock nimmt Güter an nach Kiel, Dänemark und der Umgegend, ist zu treffen bei Herrn H. Weber, Zeughausmarkt no 12, im neuen Holsteinischen Hof.

Die Pommerschen Litztenbrüder heissen: Johann Ludw. Kühn, Steinstrasse no 83, und Franz Nic. Bruhn, Steinstrasse no 83.

Kühn et Comp. übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien, auch nach Kassel, Frankfurt am Main etc., nach welchen Hauptstädten bei ihnen täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse no 83.

Die Holsteinischen Litztenbrüder heissen Franz Heinr. Ernst, Hinrich Schmahlfeld, Johann Carl Hellmann und Wilhelm Meyer, wohnhaft gr. Neumarkt no 8. Sie befördern Güter nach Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland und halten täglich Zusammenkunft bei Joach. Pet. Jagemann Wwe., auf dem gr. Neumarkt no 8, im weissen Ross.

Der Mecklenburger Litztenbruder, H. H. Lienau, Comptoir Steinstrasse no 82, verladet Güter nach Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

G. E. Hintz et Comp., Comptoir in der Steinstrasse no 57 und bei den Mühlen no 41, befördern Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich nach ganz Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Pommern, Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau und Königsberg mit directer Fuhr; ferner nach Wien, Prag, Brünn, Pressburg; Zittau, Dresden, Chemnitz, Leipzig; Braunschweig, Hannover, Kassel, Frankfurt am Main und Bremen etc. etc., woin fast täglich Gelegenheit ist.

Wilh. Sötbeer, Güterbestätter, Verladung von Gütern pr. Axe, nach allen Gegenden Deutschlands mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit. Comptoir unter Kaisershof, der Börse gegenüber.

Nach Lüneburg täglich zu Wasser und zu Lande, und später durch Vermittelung eines Dampfschiffes, in der alten Gröningerstrasse no 14.

Alle aufgebene Güter zu Wasser werden bei einem Unglück, welches dem Schiffer betroffen, von dem Assecuranz-Institute in Lüneburg nach demselben Plan ersetzt. Still-schweigend gehen die Güter unter Assecuranz; nur, wenn solche nicht unter Assecuranz gehen sollen, muss es auf dem Abnahme Zettel und im Frachtbriefe ausdrücklich bemerkt werden. — Die extra Verladungen geschehen in 24 a 48 Stunden.